

Samstag, den 14. August 1852.

[1] Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Kanzlei macht hiemit bekannt, daß mit dem 1. September d. J. sowohl bei ihr als bei den schweizerischen Zolldirektionen und den Hauptzollstätten folgendes Werk zu haben ist:

Allgemeiner schweizerischer Zolltarif

für die

Ein-, Aus- und Durchfuhr,

nebst einem speziellen, alphabetisch geordneten Waarenverzeichnis. Herausgegeben vom schweizerischen Handels- und Zolldepartement. Gr. 4. VI. und 232 Seiten.

Das Werk zerfällt in folgende drei Hauptabtheilungen:

- I. Der gesetzliche Zolltarif, vom 27. August 1851. Seite 1—14.
- II. Alphabetisches Verzeichniß der im Zolltarif, Abtheilung „Einfuhr,“ aufgeführten Artikel. Seite 15—38.
- III. Alphabetisches Waarenverzeichnis, nebst Bezeichnung des Tarifartikels, Abtheilung „Einfuhr,“ unter welchen die Waare fällt, und Angabe des Tariffazes. Seite 39—232. Preis, gut brochirt, bei portofreier Einsendung des Betrages, Fr. 2. 50.

Bern, den 14. August 1852.

Die Kanzlei des schweiz. Handels- und Zolldepartements.

[2] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters in Amrischwyl, mit einem Jahresgehalte von Fr. 200.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis Ende dieses Monats der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, am 11. August 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[3] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kommiss auf dem Hauptpostbureau Luzern, mit einem Jahresgehalt von Fr. 900.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 22. August 1852 der Kreispostdirektion Luzern einzureichen.

Bern, am 4. August 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[4] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle des Posthalters in Cherbres, Kant. Waadt, mit einem Jahresgehalt von Fr. 140.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 18. August 1852 der Kreispostdirektion Lausanne einzureichen.

Bern, am 28. Juli 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[5] Peremptorische Vorladung.

Da Leonz Bräwalder, von Gunzwyl, Sohn des Peter Bräwalder und der Anna Maria Stöcker, geboren den 19. Dezember 1802, welcher am 8. Juli 1822 als Rekrut des Regiments Göldlin Nr. 32 mit einem Transport von Luzern nach den Niederlanden abgegangen, ohne daß seither von seinem Leben und Aufenthalt irgend eine Kunde in seine Heimath gelangt, landesabwesend und verschollen ist, so wird derselbe oder seine rechtmässigen Abkömmlinge aufgefordert, binnen sechs Monaten von heute an vor dem Departement des Innern des Kantons Luzern zu erscheinen, oder dieser Behörde auf andere Weise von ihrem Leben und Aufenthaltsorte Kenntniß zu geben, widrigenfalls nach Ablauf dieser anberaumten

Frist Leonz Bräwalder todt erklärt und dessen Verlassenschaft unter seine hierseitigen Erben vertheilt werden wird.

Luzern, den 12. August 1852.

Aus Auftrag
des Departements des Innern,
Der Oberschreiber:
B. Widi.



Berechnung

des Ertrags der Schweizerischen Eisenbahnen nach der Reihenfolge ihrer Ausführung

NB. Die jährliche Abschreibung für Erneuerung des Transportmaterials ist eingerechnet.

Eisenbahngebiete.	Eisenbahnlinien.	Erste Bauperiode.								Zweite Bauperiode.							
		Der Betrieb beginnt mit dem fünften Jahr, das Baukapital wurde während der Erstellung verzinst.															
		Zins.		Ertrag.		Gewinn.		Ausfall.		Zins.		Ertrag.		Gewinn.			
Summe.	Proc.	Summe.	Proc.	Summe.	Proc.	Summe.	Proc.	Summe.	Proc.	Summe.	Proc.	Summe.	Proc.	Summe.	Proc.		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
		Fr. Rp.	%	Fr.	%	Fr. Rp.	%	Fr.	%	Fr. Rp.	%	Fr.	%	Fr. Rp.			
I.	Genève-Morges . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Morges-Duchy-Yverdon . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	513,118. 20	3.50	421,215	2.97	.	.
	Yverdon-Murten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	553,569. 75	3.75		2.85	.	.
										594,528. 00	4.90		2.84	.	.		
II.	Murten-Bern . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	620,131. 75	3.50	575,230	3.25	.	.
	Bern-Burgdorf-Olten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	669,019. 69	3.75		3.22	.	.
	Bern-Thun und Wynigen-Solothurn . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	718,520. 00	4.00		3.20	.	.
III.	Basel-Olten	665,701. 75	3.50	761,632	4.00	95,930. 25	0.50	.	.	665,701. 75	3.50	761,632	4.00	95,930. 25			
		718,182. 19	3.75		43,449. 81	0.23	.	.	718,182. 19	3.75	3.96		43,449. 81				
	Olten-Brugg	771,320. 00	4.00		3.95	.	.	9,688	0.05	771,320. 00	4		3.95	.	.		
IV.	Harburg-Luzern . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Brugg-Zürich	236,393. 25	3.50	285,675	4.22	48,978. 75	0.72	.	.	981,613. 85	3.50	1,256,695	4.48	275,081. 15			
		254,207. 81	3.75		4.21	31,467. 19	0.46	.	.		3.75		4.45	198,844. 19			
	271,800. 00	4.00	4.20		13,875. 00	0.20	.	.	4.00		4.43		121,791. 00				
V.	Zürich-Frauenfeld-St. Gallen-Norschach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1,134,904. 00	4.00	.	.	.	.
	Winterthur-Schaffhausen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Rapperschwil-Besen-Glarus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
VI.	Norschach-Sargans . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Wallenstadt-Sargans . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sargans-Thur . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
VI.	Blasca-Locarno . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		962,309. 00	3.50	1,047,307	4.06	144,909. 00	0.56	.	.	2,780,565. 55	3.50	3,014,772	3.80	234,206. 95			
		972,390. 00	3.75		4.04	74,917. 00	0.29	.	.	2,998,622. 44	3.75		3.77	16,149. 76			
		1,043,120. 00	4.00		4.02	4,187. 00	0.02	.	.	3,219,272. 00	4.00		3.75	.	.		

Nota. In den Kolonnen, wo die Zahlen in drei Farben geschrieben sind, beziehen sich die rothen auf eine Verzinsung von 3 1/2 %, die blauen auf 3 3/4 % und die schwarzen auf 4 %

Ausfall.		Dritte Bauperiode.							
		Der Betrieb der neuen Linien beginnt mit dem dreizehnten Jahr, das Baukapital wurde während der Erstellung verzinst.							
wurde während der		Zins.		Ertrag.		Gewinn.		Ausfall.	
Summe.	Proc.	Summe.	Proc.	Summe.	Proc.	Summe.	Proc.	Summe.	Proc.
Fr. Rp.	%	Fr. Rp.	%	Fr.	%	Fr. Rp.	%	Fr. Rp.	%
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
. . .	.	851,095. 70	3.50		2.91	. . .	.	143,245. 70	0.59
91,903. 20	0.63	918,191. 62	3.75	707,850	2.89	. . .	.	210,341. 62	0.85
132,354. 75	0.90	986,128. 00	4.00		2.87	. . .	.	278,278. 00	1.13
173,313. 00	1.16								
44,901. 75	0.25								
93,789. 69	0.52	843,424. 75	3.50		2.78	. . .	.	172,624. 75	0.72
143,290. 00	0.80	909,915. 94	3.75	670,800	2.76	. . .	.	239,115. 94	0.99
		977,240. 00	4.00		2.75	. . .	.	306,440. 00	12.5
. . .	.								
. . .	.	963,577. 65	3.50		3.37	. . .	.	33,260. 65	0.13
9,688. 00	0.05	1,039,541. 06	3.75	928,317	3.35	. . .	.	111,224. 06	0.40
		1,116,456. 00	4.00		3.33	. . .	.	188,139. 00	0.67
. . .	.								
. . .	.	1,371,161. 40	3.50		3.72	87,058. 60	0.22	. . .	.
		1,478,108. 25	3.75	1,458,220	3.70	. . .	.	19,888. 25	0.05
		1,586,256. 00	4.00		3.68	. . .	.	128,036. 00	0.32
. . .	.								
. . .	.	484,257. 20	3.50		2.18	. . .	.	182,017. 20	1.32
		522,433. 50	3.75	302,210	2.16	. . .	.	220,223. 50	1.59
		561,088. 00	4.00		2.15	. . .	.	258,878. 00	1.85
. . .	.								
		204,115. 63	3.50		1.79	. . .	.	99,535. 63	1.71
		220,207. 05	3.75	104,580	1.78	. . .	.	115,627. 05	1.97
		236,500. 00	4.00		1.77	. . .	.	131,920. 00	2.23
. . .	.	1,717,632. 33	3.50		3.10	. . .	.	545,055. 33	0.40
		5,088,397. 42	3.75	4,171,977	3.07	. . .	.	916,420. 42	0.68
204,500. 00	0.25	5,463,668. 00	4.00		3.05	. . .	.	1,291,690. 00	0.95

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1852
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.08.1852
Date	
Data	
Seite	752-754
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 959

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.